

1978

In Camp David einigen sich der ägyptische Staatschef Sadat und der israelische Ministerpräsident Begin unter Vermittlung von US-Präsident Carter auf die Einleitung von Friedensschritten für den Nahen Osten. Über

50% der Österreicher sprechen sich gegen die Nutzung der Atomenergie aus. Druckerstreik: Die IG Druck und Papier sieht durch die Einführung computergesteuerter Textverarbeitungs-systeme ihren tariflichen Besitzstand gefährdet. Neuer Papst wird der Pole Karol Wojtyla. Über 900 Mitglieder der Sekte „Tempel des Volkes“ begehen im Dschungel von Guayana Selbstmord. In

NRW ist das Volksbegehren gegen die kooperative Schule erfolgreich. Nach dem Rücktritt von Ministerpräsident Heinz Kühn wird Johannes Rau zum Regierungschef gewählt. Der Datenschutz wird in der Landesverfassung verankert.



Glätteis in Düsseldorf

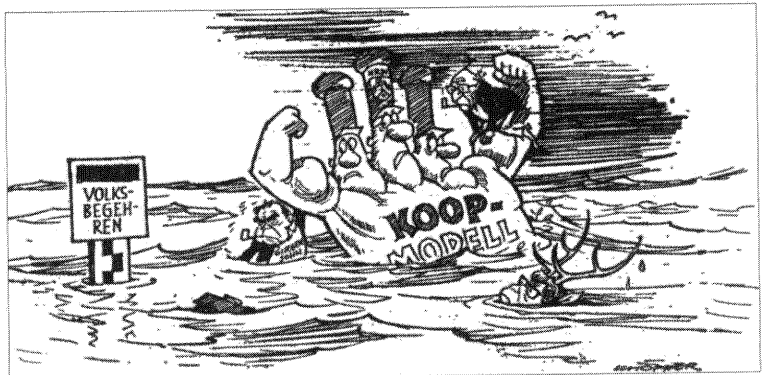
Zeichnung: Pielert (WAZ)

23.01.1978

Im Zusammenhang mit der Krise der WestLB und der Poullain-Affäre tritt Finanzminister Prof. Friedrich Halstenberg (SPD) von seinem Amt zurück. Die SPD/F.D.P.-Landesregierung gerät in eine Krise. Die CDU-Opposition fordert auch den Rücktritt von Ministerpräsident Heinz Kühn (SPD).

06.03.1978

Auch durch das Volksbegehren gegen die Kooperative Schule gerät die Regierung Kühn unter Druck. Über 3,6 Millionen Bürgerinnen und Bürger haben sich in die Unterschriftenlisten für das Volksbegehren eingetragen, das von der CDU unterstützt wird. Die SPD/F.D.P.-Landesregierung zieht umgehend Konsequenzen und schlägt dem Landtag die Aufhebung des Gesetzes über die kooperative Schule vor, was der Landtag dann auch tut.

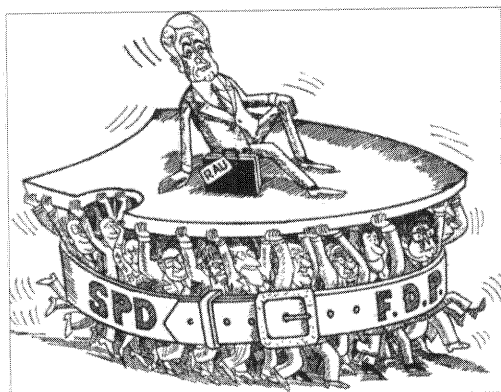


Frühjahrshochwasser...

Zeichnung: Schöpfer (Westfalenpost)

25.09.1978

Am 20. September 1978 wählt der Landtag den SPD-Landesvorsitzenden und bisherigen Wissenschaftsminister Johannes Rau zum neuen Ministerpräsidenten. Rau, der in geheimer Wahl alle 104 Stimmen der SPD/F.D.P.Koalition erhält, löst Heinz Kühn ab, der fast 12 Jahre amtierte. Für Raus Gegenkandidaten Heinrich Köppler stimmen die 95 CDU-Abgeordneten.

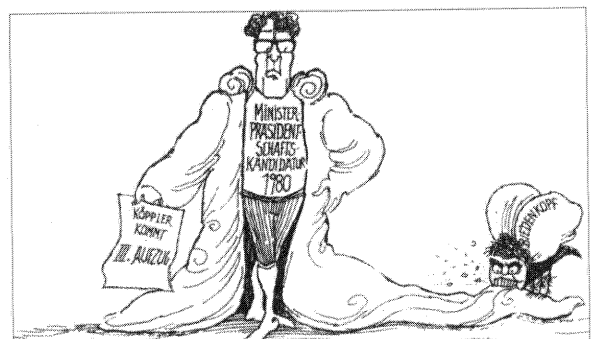


In Treue fest

Zeichnung: Pielert
(Kölner Stadtanzeiger)

06.11.1978

Oppositionschef Heinrich Köppler unterstreicht seine Bereitschaft, auch bei der Landtagswahl 1980 als Spitzenkandidat der CDU zur Verfügung zu stehen, ungeachtet der innerparteilichen Konkurrenz.



... da ist die Motte drin.

Zeichnung: Gutzeit (Westfälische Rundschau)